

Bronzener Stecker

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **12 (1999)**

Heft [7]: **Besseres Licht : Goldener Stecker - Leuchten Wettbewerb, 1. Prämierung 1999**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

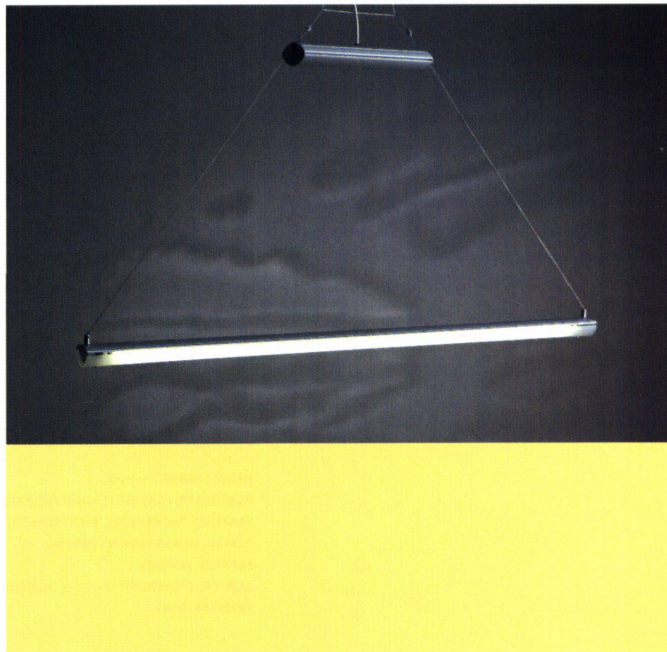
BRONZENER STECKER
WOHNEN

DIE LICHTWAAGE

Manche meinen, eine Designleuchte müsse teuer sein. Dass dem nicht so ist, zeigt Migros. Der Detailhändler betreibt mit Micasa einen eigenen Möbelhandel. Dort kann man die Pendelleuchte Siro für nur 280 Franken kaufen. Sie ist mit Abstand die billigste aller eingereichten Pendelleuchten und macht dabei kaum Abstriche in der Qualität. Immerhin liegt die Effizienz ihrer Lampe noch über dem Durchschnitt. Die einfache und unkonventionelle Konstruktion hat die Jury zusätzlich überzeugt. Denn das Vorschaltgerät ist in einem Aluminiumgehäuse untergebracht, das die Halteseile aus Stahldraht aufnimmt. Diese Drahtseile halten den Leuchtenkörper und versorgen ihn gleichzeitig mit Strom. Die FL-Lampe ist in einem Träger aus Aluminiumprofil befestigt und nach unten mit einer Folie aus Polycarbonat verkleidet. Den Bronzener Stecker verdient die Leuchte wegen ihrer messbaren

Leistungen, die in einer preisgünstigen Konstruktion verpackt sind. Das Design ist schlicht und geradlinig. Allerdings stellt die Jury fest, dass sich der Preis im Detail bemerkbar macht. Denn der Diffuser aus Polycarbonat hält seine Spannung nicht auf der ganzen Länge. Das geübte Auge sieht ihn leicht durchhängen. Ein kleines Übel, das Micasa sicher schnell beheben wird. Das Design, das Preis-Leistungsverhältnis und die Lichtwerte überzeugen die Jury, die «Siro» den Bronzener Stecker verleiht.

NAME: SIRO
HERSTELLER: OPTELMA, WIEDLISBACH
VERTRIEB: MIGROS/MICASA
DESIGN: WERNER JOST, GIANNI GISLER
LAMPEN, STEUERUNG: 1 x 36 W, T26
PREIS: FR. 280.–



BRONZENER STECKER
ARBEIT

DER LEUCHTKASTEN

Leuchtkasten für moderne Architektur, so könnte das Juryurteil zusammengefasst lauten. «Clariss» ist ein Kasten aus lackiertem Aluminium, der auf jeden Schnörkel verzichtet. Die Wände sind aus Aluminiumprofilen, die auf Gehung geschnitten und im rechten Winkel zusammengefügt werden. Die Leuchte ist sechs Zentimeter hoch und enthält den Reflektor, das Vorschaltgerät sowie eine dünne 54-Watt-T16-Röhre. Die Effizienz der Lampe und die Lichtausbeute am Arbeitsplatz befinden sich im Vergleich über dem Durchschnitt. Der Preis für den Leuchtkasten liegt um einiges unter dem der konkurrierenden Pendelleuchten. Betrachtet man Clariss näher, fällt ein Widerspruch auf: das Leuchtmittel misst nur 16 mm und trotzdem ist der Kasten sechs Zentimeter hoch. Der Grund liegt im versteckten Vorschaltgerät und dem Reflektor, der das Licht nach unten nahezu blendfrei auf den Arbeitsplatz streut

und die Decke immerhin noch in einer Breite von eineinhalb Metern Abstand optimal ausleuchtet. Den Bronzener Stecker verdient die Leuchte wegen ihrer hochwertigen Verarbeitung, der messbar guten Lichtausbeute, dem günstigen Preis und weil ihre schlichte Form für etliche Räume geeignet ist.

NAME: CLARIS
HERSTELLER: ZUMTOBEL STAFF, DORNIRN (A)
VERTRIEB: FACHHANDEL/ELEKTROINSTALLATEUR
DESIGN: KLAUS ADOLF, AG LICHT KÖLN
LAMPEN, STEUERUNG: 1 x 54 W, T16
PREIS: FR. 609.–

